

Internationales Privatrecht II

Sommersemester 2003

Gliederung

§ 1 Das IPR der Rechtsgeschäfte

I. Zustandekommen und Wirksamkeit

II. Form

1. Geschäftsrecht
2. Recht des Vornahmeortes
3. Reichweite des Formstatuts

III. Stellvertretung

1. Grundsätze der Anknüpfung
2. Umfang des Vollmachtsstatuts

§ 2 Internationales Vertragsrecht

I. Rechtswahl durch die Vertragsparteien

1. Parteiautonomie und Privatautonomie
2. Grenzen
 - a) Allgemeine Grenzen
 - b) Sozialpolitisch motiviertes, zwingendes IPR
3. Der Rechtswahlvertrag
 - a) Ausdrücklicher und konkludenter Parteiwille
 - b) Einigung und materielle Wirksamkeit

II. Objektive Anknüpfung

1. Das Anknüpfungssystem im Allgemeinen
2. Vertragscharakteristische Leistung
3. Besonders geregelte Verträge

III. Reichweite des Vertragsstatuts

1. Einigung und materielle Wirksamkeit
2. Auslegung, Leistungsbewirkung, Leistungsstörungen
3. Erlöschen, Verjährung, Fristablauf
4. Vertragsrecht und Verfahrensrecht
5. Vertragsrecht und Deliktsrecht

IV. Abtretung und Legalzession

1. Rechtsgeschäftliche Forderungsübertragung
2. Gesetzlicher Forderungsübergang
 - a) Forderungsstatut und Zessionsgrundstatut
 - b) Zur Auslegung von Art. 33 Abs. 3 EGBGB

§ 3 IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

I. Internationales Deliktsrecht

1. Die Tatortregel
 - a) Bestimmung von Handlungs- und Erfolgsort
 - b) Optionsrecht des Verletzten
2. Anknüpfung an den gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt
3. Weitere Auflockerungen
4. Rechtswahl
5. Haftungsbeschränkungen
6. Reichweite des Deliktsstatuts

II. Geschäftsführung ohne Auftrag

1. Grundsatz
2. Tilgung fremder Verbindlichkeiten

III. Ungerechtfertigte Bereicherung

1. Leistungskondiktion
2. Eingriffskondiktion
3. Sonstige Fälle

§ 4 Internationales Sachenrecht

I. Anknüpfung an die lex rei sitae

1. Grundlagen
2. Lageortwechsel bei beweglichen Sachen

II. Grundstücksimmissionen

III. Transportmittel

IV. Formfragen

V. Reichweite des Sachenrechtsstatuts

§ 5 Internationales Familienrecht

I. Verlöbnis

II. Nichteheleiche Lebensgemeinschaft

III. Eheschließung

1. Voraussetzungen
 - a) Anknüpfungsgrundsätze
 - b) Reichweite des Eheschließungsstatuts
 - c) Eheschließungsfreiheit und ordre public

2. Form
 - a) Anknüpfungsgrundsätze
 - b) Reichweite des Formstatuts

IV. Ehwirkungen

1. Bedeutung und Reichweite des Ehwirkungsstatuts
2. Die Anknüpfungsleiter des Art. 14 Abs. 1 EGBGB
3. Rechtswahl

V. Eheliches Güterrecht

1. Anknüpfungsgrundsätze
2. Einzelheiten zum Verweisungsgegenstand

VI. Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht

1. Scheidung und Trennung von Tisch und Bett
2. Versorgungsausgleich
3. Verfahren

VII. Unterhalt

1. Anknüpfungssystem
2. Reichweite des Unterhaltsstatuts
3. Verfahren

VIII. Abstammung, Legitimation, Adoption

1. Abstammung, Ehelichkeit und Nichteelichkeit
2. Legitimation
3. Adoption

IX. Maßnahmen zum Schutz Minderjähriger (MSA)

§ 6 Internationales Erbrecht

I. Rechtsnachfolge von Todes wegen

1. Heimatrecht
2. Rechtswahl
3. Vorrang der lex rei sitae

II. Anwendungsbereich des Erbstatuts

III. Verfahren: Das Gleichlaufprinzip

IV. Form der Verfügung von Todes wegen

§ 7 Internationales Kaufmanns- und Gesellschaftsrecht

I. Einzelkaufmännisches Personalstatut

1. Anknüpfung
2. Gegenstandsbereich
 - a) Kaufmannseigenschaft
 - b) Firma

II. Gesellschaftsstatut

1. Anknüpfung des Gesellschaftsstatuts
 - a) Gründungstheorie, Sitztheorie, Überlagerungstheorie

- b) Europarechtliche Einwirkungen
- c) Rück- und Weiterverweisung
- 2. Gegenstandsbereich des Gesellschaftsstatuts
 - a) Gründungsvorgänge
 - b) Rechtsfähigkeit, Partei- und Prozessfähigkeit
 - c) Innere Verfassung
 - d) Haftung
- 3. Die sog. "Anerkennungsproblematik"
- 4. Fehlerhafte Rechtswahl
- 5. Transnationale Sitzverlegung
- 6. Typenvermischung
- 7. Mitbestimmung

III. Konzernkollisionsrecht

- 1. Grundlegung
- 2. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge

IV. Internationale Verschmelzung

§ 8 Das sog. "Internationale öffentliche Recht"

I. Begriff

II. Grundsätze

III. Internationales Enteignungsrecht

- 1. Territorialitätsprinzip
- 2. Auflockerungen

IV. Internationales Geld- und Währungsrecht

- 1. Schuldstatut und Währungsrecht
- 2. Währungsverschiedene Tilgungsbefugnisse
- 3. Rekurrenter Anschluss, Aufwertung und Umstellung
- 4. Währungsgebietsspaltungen
- 5. Das Kollisionsrecht der Euro-Verordnungen

V. Internationales Kartellrecht